



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Eißendorf
1-/2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL auf
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,
VA 140,6 kWh, E **775.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue HARBURG

Nr. 37 | 76. Jahrgang | 12. September 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

GUTSCHEIN
gültig vom 12. - 16.09.2026

20%*
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

* Außer auf rezeptpflichtige, preisgebundene Präparate, Aktions- und Sonderpreise. Rabatte nicht kombinierbar.

**WEBER
APOTHEKEN**

5x AUCH IN IHRER NÄHE

weber-apotheken.de

UNFALL GEHABT? KEINE SCHULD?

Wir sorgen dafür, dass Sie erhalten, was Ihnen zusteht.



GUTACHTER

0800 200 20 85

www.KfzGutachterHH.de

HARBURG

Am 26. August 2026 um 10.57 Uhr erblickte Ciara Aurelia das Licht der Welt und ist damit das 1.000. Baby, das in diesem Jahr im Mariahilf geboren wurde.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG

Bereits seit 30 Jahre kann man im Weltladen in Harburg fair einkaufen! Bis zum 25. September wird dieses Jubiläum nun feierlich begangen.

Mehr Informationen auf Seite 4

BINNENHAFEN

Gemütlich die Atmosphäre des Binnenhafens genießen: Der frisch eingeweihte Grünzug Harburger Brücken lädt zum gemütlichen Spaziergang ein.

Lesen Sie auf Seite 12

WILHELMSBURG

Am 19. und 20. September wird Wilhelmsburg wieder zur großen Kunstlandschaft: Mehr als 80 Künstler an 16 Orten öffnen ihre Ateliers, Werkstätten, Hinterhöfe und Gärten.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

Bücherei Meckelfeld feiert den Manga Day

Mangas entdecken und Tasse designen

■ (sl) Meckelfeld. Wer Manga liebt, sollte am Samstag, 26. September, einen Besuch in der Bücherei Seevetal, Am Schulteich 1, einplanen. Zwischen 10 und 15 Uhr wird hier der Manga-Day gefeiert. Es lie-



Marlene Ehlers aus der Bücherei Meckelfeld vor dem Manga-Regal

Foto: Gemeinde Seevetal

gen 26 verschiedene Manga-Lese-proben kostenlos zum Mitnehmen bereit. „Damit ihr nicht lange überlegen müsst, könnt ihr euch vorher schon unseren Flyer holen. Darin seht ihr alle verfügbaren Titel und könnt in Ruhe entscheiden, welche ihr am Manga Day mitnehmen möchtet. Wer früh vorbeikommt, hat die besten Chancen auf seine Favoriten“, erklärt Christine Winkel aus der Gemeindeverwaltung. Pro Person gibt es eine begrenzte Anzahl, verteilt wird nur, solange etwas da ist.

Für alle, die gerne kreativ sind, gibt es noch eine Extra-Aktion: Wer mag, kann seine eigene Manga-Tasse gestalten. Die Fans können entweder vorgezeichnete Motive ausmalen oder eigene Charaktere entwerfen. Das Design wird anschließend mit einer Cricutpresse auf die Tasse übertragen. Der Spaß kostet drei Euro pro Tasse, auch hier gilt: nur solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen auf www.mangaday.de.

Umbau am Harburger Doppelknoten gestartet

CDU befürchtet „beispielloses Verkehrschaos“



Der Harburger Doppelknoten wird in den kommenden Monaten umgebaut. Die Verkehrsteilnehmer müssen sich auf erhebliche Einschränkungen einstellen

■ (au) Harburg. Schon in den frühen Morgenstunden des vergangenen Donnerstags färbten sich die Straßen rund um den Harburger Doppelknoten bei diversen Staumeldern in einem tiefen Rot: Stau und stockender Verkehr! Der Grund: Am 10. September haben die – zum einen lang erwarteten, aber auch befürchteten – Arbeiten zum Umbau der Straßen rund um den Busbahnhof Harburg begonnen. Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) erneuert dabei den wichtigen Harburger Verkehrsknotenpunkt. Gleichzeitig baut die Hamburger Hochbahn AG in einem eigenen Projekt den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) Harburg um, heißt es in einer Pressemitteilung Ende vergangener Woche. „Der Umbau des Harburger Doppelknotens ist



Schon mehrere Kilometer vor der Baustelle wird empfohlen, den Baustellenbereich weiträumig zu umfahren

Fotos: au

ein bedeutendes Projekt in Hamburg-Harburg, das bis Ende 2027 in mehreren Abschnitten umgesetzt wird. Ziel ist es, die große

Kreuzung von B75 Buxtehuder Straße, Hannoverscher Straße, Walter-Dudek-Brücke und Moorstraße neu zu gestalten und bekannte Unfallstellen sicherer zu machen. Mit modernen Maßnahmen verbessert der LSBG die Straßen und den Verkehrsknotenpunkt“, so der LSBG weiter. In der ersten Bauphase wurden nun die Moorstraße und Hannoversche Straße Süd vollgesperrt. Die Sperrung soll bis 21. Februar 2027 erfolgen. Danach folgt Bauphase 2 mit der Vollsperrung der Hannoverschen Straße Nord bis Ende September 2027.

Fortsetzung auf Seite 14

heimWatt
Die richtige Entscheidung.

Wärmepumpen Infotage

Kostenlose Beratung vom Profi. Photovoltaik, Wärmepumpe & Speicher kombinieren & sparen.

Huskoppel 5 • 21376 Salzhausen

www.heim-watt.de

18.-20. September

Fr. & Sa.: 10 - 17 Uhr
Sonntag: 12 - 17 Uhr

Physio-Termine auch als Hausbesuch

Physiotherapie im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEURRUF.DE

GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Witterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen • T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

UNSERE ANGEBOTE:

- Portugiesischer Kichlorbeer**
80cm bis 1m
NUR 13,-€
- Heide** verschiedene Farben
je 1,99€
- Ilex**
NUR 14,99€
- Herbststern** verschiedene Farben
je 9,99€

Gartenpflege • Gartengestaltung • Pflasterarbeiten
• Maler • Gebäudereinigung • Fensterputzer
Winsener Str. 130 • Tel. 01522 7753616
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr • Sa. 10-15 Uhr
Landschaftsgärtner • www.vasili-macht-das.de

heimWatt
Die richtige Entscheidung.

Jetzt Energiekosten senken - im Eigenheim oder Gewerbe!

Lass dich an unseren Infotagen kostenlos und unverbindlich beraten - von der Wärmepumpe und PV fürs Eigenheim bis zur PV-Großanlage für deinen Betrieb.

Huskoppel 5 • 21376 Salzhausen/Oelstorf

18.-20. September Fr. & Sa. 10-17⁰⁰
So. 12-17⁰⁰

NEU Photovoltaik-Großprojekte
GEWERBE • INDUSTRIE • KOMMUNEN

heim-watt.de • anfragen@heim-watt.de • 04172 9819550

Photovoltaik • Wärmepumpen • Energiemanagement

Treppenlift

Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr

- Service bundesweit
- Kurze Lieferzeiten
- Sehr preiswert

Neu oder gebraucht

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

Silber & smart

■ (sl) Harburg. Der Tablet-Treff von „silber & smart“ der Bücherhallen Hamburg berät Menschen 60+ in Einsteiger-Fragen rund um Tablet und Smartphone. Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, 1. Oktober, in der Bücherhalle Harburg, Eddebüttelstraße 47a, von 11 bis 13 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 040 43263783 oder per Email an SilberundSmart@buecherhallen.de.

Neues Programm & neues Zelt!

CIRCUS KRONE
PRÄSENTIERT
FARBENSPIEL
GOLD EDITION

Hamburg
HEILIGENGESTFELD
17.09. - 11.10.2026
WWW.CIRCUS-KRONE.COM

SPECIAL COUPON **KOSTENLOS**

Dieser Coupon berechtigt 1 Person zum kostenlosen Besuch unserer Tiere in der Vorstellungspause in Kombination mit Ihrem gültigen Ticket (außer am letzten Gastspieltag).

CIRCUS KRONE GMBH & CO. BETRIEBS KG
MARSSTRASSE 43 • ZIRKUS KRONE STRASSE • 80335 MÜNCHEN

www.marktplatz-suederelbe.de

DER BLAU-WEISS
SUPERDEAL
AN DEN STADTFEST-TAGEN

ALS NEUMITGLIED BIS ENDE OKTOBER BEITRAGSFREI TRAINIEREN
*Gebühren u. Entgelte nicht eingeschlossen

JETZT als Neumitglied starten und erst ab 01.11.2026 bezahlen!

kostenloses Schnupperklettern- und Bouldern für alle Samstag/Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr im Kletterzentrum

Holzweg 6 • 21244 Buchholz • 04181 - 89 42 • www.blau-weiss-buchholz.de

Tierheim Tag

Sonntag, 04. Oktober 2026 10 - 16 Uhr

Eintritt frei

Führungen
Wir stellen euch das Gelände und den Tierheimalltag vor

Glücksrad

Flohmarkt

Pommes

Ehrenamts- & Jobangebote
Wir brauchen euch! Und zeigen euch, wie ihr uns helfen könnt ehrenamtlich oder angestellt

Kommt vorbei!

Tierheim Süderstraße
Neue Süderstraße 23
20537 Hamburg

Kinderprogramm
Gasteführungen, Kinderschminken und Tierschau für den Tierschutzverein

und vieles mehr!

130 Braune Brüder
+ 5 Minuten Fußweg

12 Osterbrockplatz
+ 8 Minuten Fußweg

U2 Raubers Haus
+ 15 Minuten Fußweg

www.hamburger-tierschutzverein.de

Für mehr Tierheim-Content folgt uns in den sozialen Medien!

Trauercafé

■ (au) Harburg. Am Sonntag, 20. September, können die Gäste des Trauercafés des Hospizvereins Hamburger Süden von 14 bis 16 Uhr mit den erfahrenen Trauerbegleiterinnen bei Kaffee und Kuchen in geschützter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen und über ihre Erfahrungen sprechen. Das Trauercafé findet im Gemeindehaus der Segensgemeinde Harburg im Eigenheimweg 52 statt. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht nötig.

Capoeira für alle

■ (au) Heimfeld. Der Harburger Turnerbund (HTB) erweitert sein Sportangebot: Ab September können Kinder, Jugendliche und Erwachsene die brasilianische Kampfkunst Capoeira kennenlernen. Sie verbindet Bewegung und Kampfkunst mit Tanz, Akrobatik, Rhythmus und Musik. Dabei werden Körpergefühl, Koordination und Fitness auf spielerische Weise gefördert.

Geleitet wird das neue Angebot von Trainer José, der Capoeira seit vielen Jahren mit großer Begeisterung betreibt. Das Training findet montags im gelben Raum des HTB-Gebäudes am Vahrenwinkelweg 28 statt: von 16 bis 17 Uhr für Kinder im Alter von sieben bis 13 Jahren und von 17 bis 18 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene. Zum Kennenlernen bietet der HTB am Montag, 14. September, eine kostenlose Probestunde an. Anschließend umfasst der Kurs zwölf Termine bis zum 14. Dezember und kostet 60 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter info@htb65.de.

Mörderische Geschichten und jede Menge Nervenkitzel

2. Crime Days in Harburg

■ (au) Harburg. Vom 15. bis 18. September wird es wieder hochspannend in der Sky Lounge im PHNX Colivingim, Hannoversche Straße 88a, bei den zweiten „Crime Days“ vom 15. bis 18. September. Den Auf-

genen Faröer-Inseln und die dichtbesiedelte Elbinsel Wilhelmsburg haben eine Gemeinsamkeit: Hier lauert der Tod! Am Mittwoch geht es aufregend weiter mit Krimi-Erfolgsautor Ben Westphal und einer mitreißenden Performance zu seinem Buch „Der Bulle von St. Pauli“. Am Donnerstag steht kriminell gute Musik auf dem Programm mit Sängerin Ronjy Hilbig und den Harburger Southside Co-Musikern Reiner Jodorf, Robert Schön und Wolf „Flow“ Kemper. Zum entspannten Abschluss gibt es eine Watch Party mit den Lieblingskrimis von Hotelmanager Frank Wesselhoefft.



Autorin Regine Seemann liest aus ihrem Buch „Endstation Elbe“, bei der die Kommissarinnen Brandes und Kurtoglu in Moorwerder einen vermeintlichen Selbstmord aufklären

Foto: Gmeiner Verlag

takt machen die Crime Ladies Regine Seemann und Carola Christiansen. Im Zentrum ihrer Lesung stehen „Tödliche Inseln“ – denn die abgele-

Die Termine im Überblick

15. September: Crime Ladies Regine Seemann und Carola Christiansen
16. September: Hamburger Krimi-Erfolgsautor Ben Westphal
17. September: Ronja Hilbigs Southside Co.
18. September: Crime Watch Party
Start der Lesungen ist jeweils um 18.30 Uhr, das Konzert am 17. September beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, weitere Informationen unter Events auf <https://www.phnx.me/>.

Circus Krone präsentiert „Farbenspiel“ Gold Edition

Neuer RUF verlost 5 x 2 Tickets

■ (mk) Hamburg. Der Circus Krone gastiert mit dem größten reisenden Circus-Zelt der Welt vom 17. September bis zum 11. Oktober 2026 auf dem Heiligengeistfeld. Preisgekrönte Artisten, legendäre Clowns und Newcomer zeigen ihr eindrucksvolles Können in der Manege. Circus-Kunst mit Weltklasse-Artisten.

Der größte Circus der Welt kommt mit seinem Sommertourneeprogramm „Farbenspiel – Gold Edition“ nach Hamburg. Weltklasse-Artisten, talentierte Newcomer, faszinierende Tierdarbietungen und mitreißende Clowns sorgen für das einmalige Farbenspiel im Circus Krone. Die Gäste dürfen sich auf ein brandneues Zelt freuen, in dem sie 150 Minuten voller Lachen, Staunen und Nervenkitzel erwarten.

Direktorin Jana Mandana Lacey-Krone und ihr Team inszenieren eine Show, die klassische Circus-Kunst mit ausgezeichneter Akrobatik und modernen Einflüssen kom-



Der Neue RUF verlost 5 x 2 Tickets für Circus Krone

Foto: Circus Krone

biniert. Legendäre Clowns wie Fumagalli & Daris gehören ebenso zum Programm wie die Flying Tabares am Doppelflug-Trapez oder

die Robotnik Headliners. Die neun Künstler erschaffen Bilder aus Licht und Bewegung, wenn sie in ihren leuchtenden Kostümen mit kraftvollem Tanz und Breakdance das Zelt in ein Lichtermeer verwandeln. Wenn die Mongoljingo Truppe ihre Akrobatik mit Bogenschießen kombiniert, hält das Publikum schon mal

Abrigado: Info-Veranstaltung

■ (au) Harburg. Die Sicherheitskonferenz Harburg lädt am Mittwoch, 16. September, von 19 bis 21 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum neuen Standort des Abrigado an der Buxtehuder Straße 31 in die Aula des Regionalen Bildungs- und Beratungszentrums (ReBBZ) Harburg, Schwarzenbergstraße 72, ein. Es informieren Vertreter der Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration, F&W Fördern und Wohnen AöR, der Polizei sowie des Bezirksamts Harburg.

Sommerfest

■ (sl) Sinstorf. Am Sonntag, 13. September, verwandelt sich das Gelände rund um die Sinstorfer Kirche, Sinstorfer Kirchweg 21, von 13 bis 18 Uhr in eine bunte Partymeile. Los geht es um 13 Uhr mit einer Andacht auf dem Eichhof. Mit Hüpfburg, Glitzertattoos, Spiel und Spaß ist vor allem für jüngere Besucher viel dabei. Die Erwachsenen werden sicher mehr Spaß an den Führungen um 14 Uhr und um 15.30 Uhr durch die alte Kirche haben. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen sowie Grillwürstchen und kalte Getränke. Direkt im Anschluss stehen ein weiteres Mal um 18 Uhr die beliebten Sinstorfer Abendmusiken auf dem Programm. Diesmal spielt das Noah-Quartett Streichquartette von Beethoven. Der Eintritt ist wie immer frei, aber Spenden sind willkommen, damit diese Konzertreihe noch lange bestehen kann.



Apotheken-Notdienst

vom 12. bis 19. September 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 12.09.2026	Berg-Apotheke (Harburg) Trelde Weg 5, Tel. 763 51 91, berg-apotheke-hamburg@t-online.de
Sonntag, 13.09.2026	Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91, muehlen-apotheke-hh@t-online.de
Montag, 14.09.2026	Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld) Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25, apotheke.niedersachsenhaus@gmail.com
Dienstag, 15.09.2026	Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21, info@arcaden-apotheke.de
Mittwoch, 16.09.2026	Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90, info@apotheke-inseipark.de
Donnerstag, 17.09.2026	Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Tel. 790 61 89, info@stern-apotheke-hamburg.de
Freitag, 18.09.2026	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0, info@striepen-apotheke.de
Samstag, 19.09.2026	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Starke Leistung des Sozialen Arbeitsmarktes Projekte öffnen ihre Türen

■ (au) Harburg/Süderelbe. Was leisten Menschen im Sozialen Arbeitsmarkt – für sich selbst, für andere und für Hamburg? Mit der Aktionsreihe „7 Tage – 7 Bezirke“ macht die LAG (Landesarbeitsgemeinschaft) Arbeit Hamburg diese Leistungen vom 10. bis 18. September in ganz Hamburg sichtbar – auch in Harburg und Neugraben! Am 16. September gibt es bei folgenden Einrichtungen Einblicke und Begegnungen:

1. fairedelt – Kaufhaus für Alle, Küchgarten 19: Beim Glücksrad gibt es viele attraktive Preise zu gewinnen, darunter Rabatt-Gutscheine für Second-Hand- und Upcycling-Produkte sowie Überraschungstüten.

2. Schreibservice Neugraben, Neugrabener Bahnhofstraße 20: Blick hinter die Kulissen mit Speeddate und Dokumentencheck.

3. Sozialkaufhaus und Textilwerk Neugraben, Cuxhavener Straße 335: Mitmachaktion auf dem Neugrabener Markt, Blick hinter die Kulissen und Schatzrallye.

Im Mittelpunkt der Aktionswoche stehen die Beschäftigten und die Frage, welche Wirkung öffentlich geförderte Beschäftigung weit über den einzelnen Arbeitsplatz hinaus entfaltet. Unter dem Motto „Starke Leistung! Der Soziale Arbeitsmarkt macht's möglich“ geht es den Trägern von Angeboten für ehemals langzeiterwerbslose Menschen darum, für die Bedeutung derartiger Angebote zu sensibilisieren und für Anerkennung dieser Leistungen zu werben. Dabei geht es nicht um abstrakte Förderprogramme, sondern um konkrete Erfahrungen: Welche Kompetenzen entwickeln Menschen durch ihre Arbeit? Welche Verantwortung übernehmen sie? Was entsteht durch Teamarbeit? Was würde den Quartieren ohne Cafés, Werkstätten, Sozialkaufhäuser und andere Angebote fehlen? Und welchen sozialen und nachhaltigen Beitrag leisten diese Projekte für Hamburg? So soll deutlich werden: Der Soziale Arbeitsmarkt ist mehr als ein Unterstützungsangebot. Er schafft Arbeit und Qualifizierung, ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe und trägt zugleich zur sozialen Infrastruktur und nachhaltigen Entwicklung der Stadt bei. Weitere Informationen unter www.starke-leistung.info.



Foto: ein

„Lost Places – Places Lost and Found“ Ausstellung in Heimfeld

■ (au) Heimfeld. Vom 13. bis 16. September öffnet der „Alles wird schön e.V.“ seine Räumlichkeiten in der Friedrich-Naumann-Straße 27 zur Erkundung von „Lost Places – Places Lost and Found“ ein. Die Ausstellung wird am Samstag, 12. September, um 16 Uhr eröffnet und nimmt die Besucher auf kreative Weise mit auf eine Reise zu „verlorenen und wiedergefundenen Orten“. In seinen Arbeiten nähert sich der Autor und experimentelle Maler Christian Baudy dem Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Seine Mini-Installationen sowie die Kombinationen aus Malereien und deutschen und englischen Texten spielen visuell und gedanklich mit

mythologischen, inneren und aktuellen äußeren Szenarien. Die Künstlerin und Kunstpädagogin Inge Förtisch erforscht Lost Places des Alltags in ihrem Gesellschaftsspiel und thematisiert Unerreichbares, Unerfülltes, Unersetzbares und Unergründliches. Und zwar mit ihrem selbst gestaltbaren In-Charakter-Tagebuch, das vor Ort ausprobiert und erworben werden kann. Darüber hinaus können die Besucher Teil der Präsentation werden – mit thematisch passenden, eigenen aktuellen oder früheren Werken wie (Comic-) Zeichnungen, Maleien, Fotografien, Drucken, Texten etc. Der Eintritt ist frei. Der Zugang zum Ausstellungsraum ist barrierefrei (WC-Anlage nicht).



Der Autor und experimentelle Maler Christian Baudy nähert sich dem Thema Lost Places aus unterschiedlichen Blickwinkeln Foto: Gisela Baudy

Mariahilf begrüßt Jubiläumsbaby Ciara Aurelia 1.000 Mal Vertrauen in die Geburtshilfe

■ (ein) Heimfeld. Ein besonderer Meilenstein für die Geburtshilfe der Helios Mariahilf Klinik Hamburg: Am 26. August 2026 um 10.57 Uhr erblickte Ciara Aurelia per Kaiserschnitt das Licht der Welt und ist damit das 1.000. Baby, das in diesem Jahr in der Harburger Klinik geboren wurde. Mit 57 Zentimetern und einem Geburtsgewicht von 4.905 Gramm sorgte die kleine Ciara gleich in mehrfacher Hinsicht für einen besonderen Moment. Für Mutter Janina Großmann ist das Familienglück nicht ganz neu: Ciara Aurelia ist bereits ihr drittes Kind. Für das Team der Geburtshilfe bleibt eine Geburt dennoch jedes Mal etwas Besonderes, gerade dann, wenn sie zugleich einen solchen Meilenstein im Jahresverlauf markiert. „Das 1.000. Baby ist für unser gesamtes Team natürlich ein schöner Anlass. Hinter dieser Zahl stehen aber vor allem 1.000 ganz individuelle Geburtsgeschichten, Familien und persönliche Wünsche“, sagt Dr. med. André Motamedi, Chefarzt der Geburtshilfe und Pränatalmedizin der Helios Mariahilf Klinik Hamburg. „Unser Anspruch ist es, jeder Familie eine Geburtshilfe anzubieten, die hohe medizinische Sicherheit mit möglichst

viel Individualität verbindet. Dazu gehören eine persönliche Begleitung, kurze Wege zwischen Geburtshilfe, Pränatalmedizin und Kinderheilkunde und ein erfahrenes Team, das auch dann Sicherheit gibt, wenn eine Geburt anders verläuft als ursprünglich geplant“, so der erfahrene Gynäkologe abschließend. Der besondere Tag in Mariahilf fällt in eine Phase, in der sich die Geburtenzahlen in Hamburg insgesamt wieder positiv entwickeln. Nach den vorläufigen Halbjahreszahlen der Hamburger Sozialbehörde wurden in den Hamburger Einrichtungen im ersten Halbjahr 2026 11.103 lebend geborene Kinder registriert. Im ersten Halbjahr 2025 waren es 10.694. Das entspricht einem Anstieg um rund 3,8 Prozent. Für Dr. Motamedi steht unabhängig von kurzfristigen statistischen Entwicklungen vor allem die Qualität der Betreuung im Mittelpunkt: „Eltern entscheiden sehr bewusst, wo ihr Kind zur Welt kommen soll. Dieses Vertrauen müssen wir uns jeden Tag neu verdienen. Dafür braucht es medizinische Expertise, Erfahrung und gleichzeitig eine Atmosphäre, in der sich werdende Eltern mit ihren Fragen und Vorstel-



Herzliche Glückwünsche wurden der frischgebackenen Mutter überbracht von Pflegedirektorin Ornella Dukic (links) und Stationsleitung der Entbindungsstation Doreen Czerner (rechts) Foto: Helios Mariahilf Klinik

lungen ernstgenommen fühlen.“ Mit Ciara Aurelia hat die Geburtshilfe in Mariahilf nun die Marke von 1.000 Babys erreicht. Für das Team ist das kein Grund, nur auf die Zahl zu schauen, sondern vor allem auf die vielen Familien und neuen Harburgerinnen und Harburger, die dahinterstehen. Für werdende Eltern findet regelmäßig an jedem 2. und 4. Mon-

tag im Monat ein Informationsabend für werdende Eltern in der Klinik statt. Das Team des Kreissaals stellt die Geburtshilfe sowie die Möglichkeiten einer selbstbestimmten Geburt vor, bietet Raum für Fragen und endet mit einer Kreissaalführung. Aktuelle Termine werden auf der Website veröffentlicht, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Bewegen statt schonen!

■ (au) Heimfeld. Am Dienstag, 22. September, startet beim Harburger Turnerbund (HTB) der neue Präventionskurs „Bewegen statt schonen“. Das gesundheitsorientierte Fitnessprogramm richtet sich an alle, die ihre Fitness und Beweglichkeit verbessern und mit regelmäßigem Sport beginnen möchten – unabhängig vom persönlichen Fitnesslevel. Die Teilnehmer erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus sanftem Krafttraining, Beweglichkeitsübungen und Entspannungseinheiten. Der Kurs findet jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr im HTB-Clubhaus im Vahrenwinkelweg 28 statt und gehört zum Angebot der Gesundheits- und Sportabteilung des Vereins. Für Nichtmitglieder beträgt die Kursgebühr 120 Euro. Da der Präventionskurs von den Krankenkassen unterstützt wird, können Teilnehmer die Kosten bei ihrer Krankenkasse einreichen und sich gegebenenfalls einen Teil erstatten lassen. Anmeldungen nimmt das HTB-Büro unter info@htb65.de entgegen.

Salsation wird zum Kurs

■ (au) Eißendorf. Ab dem 26. September wird bei der Turnerschaft Harburg (TSH) im Vahrenwinkelweg 39 wieder getanzt, geschwitzt und vor allem jede Menge gute Laune versprüht. Immer samstags von 10.30 bis 11.30 Uhr lädt der beliebte Kurs Salsation dazu ein, Sport einmal ganz anders zu erleben: mitreißend, musikalisch und voller Energie. Salsation ist mehr als ein Workout – es ist ein Gefühl! Nach den erfolgreichen Einzelkursen gibt es das besondere Tanz-Fitness-Format bei der Turnerschaft nun regelmäßig. Dabei trifft eine energiegeladene Mischung aus Salsa, Dancehall, African Beats und Pop auf funktionales Training und jede Menge musikalischen Ausdruck. Die Stunde beginnt mit einem motivierenden Warm-up, bevor abwechslungsreiche Choreografien die Teilnehmer in Bewegung bringen. Dabei werden nicht nur Kraft, Ausdauer und Koordination trainiert – vor allem steht der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Egal, ob Tanzprofi oder Einsteiger – jeder ist herzlich eingeladen. Weitere Informationen auf www.tshsport.de.

bikepark
timm

e bike
KOMPETENZ CENTER

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-Bikes der Region
- Hol- Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

Unsere Top Marken:

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits Gespräche 2026

17.9., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS WINSEN, Cafeteria
Ist die Leiste gebrochen?
Behandlung von Leisten- und Bauchwandbrüchen

Referenten: DR. HOLGER MEISEL, Facharzt für Chirurgie;
DR. IVICA MILOSEVIC, Facharzt für Allgemeinchirurgie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits Gespräche 2026

17.9., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS WINSEN, Cafeteria
Ist die Leiste gebrochen?
Behandlung von Leisten- und Bauchwandbrüchen

Referenten: DR. HOLGER MEISEL, Facharzt für Chirurgie;
DR. IVICA MILOSEVIC, Facharzt für Allgemeinchirurgie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

Kultur Palast Harburg startet mit Programm

Dreitägige Eröffnungsfeier ein voller Erfolg

■ (sl) Harburg. Mit einer großen dreitägigen Party feierte das Team des neuen Kultur Palastes in der Rieckhoffstraße die Eröffnung des ehemaligen Rieckhofes. Fast sechs Jahre, jede Menge Ärger und noch mehr Geld kostete die Sanierung des 40 Jahre alten Bürgerhauses. Als die Renovierung im Jahr 2020 startete, waren alle Beteiligten noch ganz zuversichtlich, dass das Haus nach dem Betreiberwechsel (der Neue RUF berichtete) schnell wieder eröffnet werden könnte. Rund neun Millionen Euro später wurden am vergangenen Wochenende zunächst geladene Gäste mit Reden und Kostproben aus den Hip-Hop-Kursen der Stiftung Kultur Palast unterhalten, bevor mit dem Auftritt des Chores Gospel Train und einer gigantischen Torte das Haus auch für alle anderen interessierten Bürger geöffnet wurde.

Eine kleine Missstimmung entstand, als Dörte Inselmann, Intendantin und Vorstandsvorsitzende der Stiftung, beklagte, die Fördermittel würden nur noch bis Ende des Jahres reichen. Danach sei im Moment noch völlig unklar, wie die Stiftung die in Billstedt sehr erfolgreich laufende Sozialarbeit mit Kindern und Jugendlichen weiterführen könnte. Das rief Stadtentwicklungsensorin Karen Pein auf den Plan. Sie konterte, man könne sehr sicher sein, dass ihre Behörde eine Zuwendung in Höhe von rund sechs Millionen Euro sehr genau geprüft hätte. Das Konzept, das die Stiftung vorgelegt hätte, sah offenbar sehr stabil aus. Daher sei sie einigermaßen irritiert zu hören, man hätte kein Geld mehr. Doch für alle Harburger, die das Veranstaltungszentrum in den letzten Jahren schmerzlich vermisst haben, war die Eröffnung ein un-

eingeschränkter Grund zur Freude. Ab sofort können in dem Kultur Palast wieder Kurse, Theaterproben, Konzerte, Lesungen, Firmenfeiern und andere Veranstaltungen stattfinden. Der große Saal, der maximal 1.000 Menschen fassen kann, lässt sich mit wenigen Handgriffen teilen, sodass zwei Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden können. Sowohl die Ton- als auch die Lichttechnik sind auf dem neuesten Stand. Davon überzeugen konnten sich die vielen Menschen, die am Wochenende durch das Haus schlenderten, einen Jazzfrühschoppen, ein Kindertheater oder auch den Auftritt einer ABBA-Revival-Band genossen. „Das war ein furioser Anfang und ein deutliches Zeichen: Wir sind wieder da!“, zieht Dörte Inselmann, Intendantin und Vorstand der Stiftung Kultur Palast, Bilanz.



Mit einem Auftritt des Chores Gospel Train startete das dreitägige Partyprogramm zur Eröffnung des Kultur Palastes in der Rieckhoffstraße ^

Foto: David Reineke

30 Jahre fairer Handel im Weltladen

Verschiedene Aktionen zum Jubiläum

■ (au) Harburg. Der September ist bundesweit ein Monat voller Aktionen zur Förderung des fairen Handels. Für den Weltladen in der Hölertwiete 5 gibt es gleich noch einen weiteren Grund zu feiern: Bereits seit 30 Jahre kann man im Weltladen in Harburg fair einkaufen! Bis zum 25. September wird dieses Jubiläum nun begangen. „In Harburg werden es zwei Wochen, in dem wir den fairen Handel, die wunderbaren Produkte und besonders die Menschen, die das leisten, fördern und hochheben werden. Verschiedene Aktionen im und am Weltladen haben wir vorbereitet und laden herzlich alle ein, die neugierig auf uns sind“, freut sich Marco Liuzza, Geschäftsführung Weltladen Harburg eG. Bereits am 11. September sind die Feierlichkeiten gestartet – mit einer Wette. „Wir wetten, dass unser Weltladen innerhalb von zwei Wochen mehr fairen Kaffee und mehr faire Kakaoprodukte verkaufen wird, als unser Bezirksamtsleiter Herr Christian Carstensen wiegt. Klar hoffen wir, dass Herr Carstensen erst nach einem guten Frühstück und nach einem reichlichen Mittagstisch und mit Anzug, Weste, Mantel und Winterschuhen zum Wiegen kommt. Die Verliererseite spendet dem „ASB-Löwenhaus“ eine ordentlich große Tüte mit fairen Leckereien. Das Löwenhaus gewinnt in jedem Fall – wer jedoch unsere Wette für sich entscheidet, das geben Herr Carstensen und wir am 25. September um 13 Uhr gemeinsam bekannt – wieder im Weltladen! Klar wollen wir die faire Wette für uns entscheiden. Die Unterstützung aller Harburgerinnen und Harburger wird uns dabei helfen“, so Liuzza weiter. Zusätzlich gibt es vom 11. bis 19.



Der Weltladen in Harburg feiert sein 30-jähriges Jubiläum unter anderem mit einem Konzert mit „Werner Pfeifer und die Hafenbande“

Foto: ein

September eine Ausstellung zum Fairen Handel, am 18. September spielt Werner Pfeifer und die Hafenbande um 18.30 Uhr ein Konzert im Weltladen. Der Eintritt ist frei. Als Rahmen gibt es einen Einblick in den fairen Kaffeeanbau und den fairen Kaffeehandel. Am 25. September ist dann die Stunde der Wahrheit: „Um 13 Uhr ‚wiegen‘ wir unsere Verkäufe von Kaffee- und Kakaoprodukten der letzten 14 Tage gegen und sehen, wer die Wette für sich entscheiden kann. Herr Carstensen ist wieder

unser Gast, und einer von uns wird Wettsieger sein“, erklärt Marco Liuzza. In den Tagen zuvor wird übrigens allabendlich der aktuelle Stand des „Gegengewichts“ am Schaufenster aushängen. Und auch darauf können sich die Besucher freuen: Happy Hour – dienstags und freitags von 15 bis 17 Uhr gibt es jedes alkoholfreie Getränk für 1,50 Euro und der „Faire Freitag“ fairträgt fünf Prozent: Auf jeden Einkauf ab 10 Euro faireduziert der Weltladen um 5 Prozent!



Foto: Adobe Stock

HARBURGER WOCHENMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN: WERKTAGS VON 8.00 BIS 13.30 UHR

am Sand

MARKTFEST
am 19. September '26
von 8-14 Uhr



Gewürze, Kräuter, Tee

Tee-Varianten

Kräuter-, Früchte-,
Rotbusch- und Ingwertee.
Passend dazu Trockenfrüchte.



Gewürze Büchel OHG

Täglich auf dem Harburger Wochenmarkt



Schönecke
– seit 1914 –

MOIN, HARBURG!
4x die Woche
auf dem Sand.

- Eier aus eigener Haltung
- Puten aus Schleswig-Holstein
- Kikok Maishähnchen
- Label Rouge Freilandgeflügel
- Saisonales Wild
- Feinkost & Hausgemachtes

Dienstag, Donnerstag, Freitag & Samstag
von 8:00-13:30 Uhr

Zahlreiche Aktionen für Groß und Klein

Marktfest auf dem Harburger Wochenmarkt am Sand

■ (au) Harburg. Am Samstag, 19. September, findet auf dem Harburger Wochenmarkt am Sand das Marktfest statt. Von 8 bis 14 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, den Wochenmarkt zu erleben. Auch dieses Jahr werden den Besuchern des Marktes leckere Verkostungen und besondere Aktionen auf dem Wochenmarkt am Sand angeboten. Als diesjähriger Höhepunkt fordert die fünffache Weltmeisterin im Tischfußball, die Harburgerin Linh Tran, von 10.30 bis 12.30 Uhr alle Harburger für einen guten Zweck zum Spiel heraus. Für jedes Tor, das die Weltmeisterin „kassiert“, spendet die Sparkasse Harburg-Buxtehude einen festgesetzten Betrag an die Doll-



Foto: ein

Deerns e.V., ein Jugendprojekt für Mädchen. Neben den üblichen Marktständen mit regionalen Lebensmitteln für den Wochenendeinkauf werden auch Stände mit Handarbeiten und Lederwaren auf dem Marktplatz zu finden sein. Popcorn, frische Kar-

toffelpuffer und Crêpes werden frisch zubereitet, die L'Osteria und Bäcker Junge bieten Snacks an. Für Kinder gibt es abwechslungsreiche Spiele wie Dosenwerfen, Kartoffelsackhüpfen, Hobbyhorsing und Gummitwist. Musikalisch beglei-

ten Straßenmusiker auf einer „Open Stage“ das Fest. „Es lohnt sich also ganz besonders, den Wochenmarkt beim Marktfest 2026 zu erleben“, freuen sich die Marktbesucher auf zahlreiche Besucher.

Welche Schritte werden unternommen?

CDU-Anfrage zu Autowracks



Die CDU hat eine Anfrage zum Umgang mit ausgebrannten Autowracks gestellt Foto: mk

■ (mk) Harburg/Süderelbe. In der Vergangenheit ist es in Harburg wiederholt zum Ausbrennen von Autos gekommen. In der Folge standen die Autowracks mitunter monatelang im öffentlichen Raum, ohne dass polizeiliche Maßnahmen oder andere Gründe für das Unterlassen eines Abtransports ersichtlich gewesen wären. Seit Anfang August steht am Straßenrand in der Heimfelder Straße ein ausgebranntes Autowrack. Der Standort ist – vom Vahrenwinkelweg kommend – am rechten Seitenstreifen, ungefähr 50 Meter vor der Einfahrt auf den Parkplatz des Hotels Lindtner. Vom Auto ist nur noch ein Gerippe erkennbar. Erkennbar sind Spuren von Löscharbeiten; eine Kennzeichnung, die auf noch ausstehende kriminaltechnische Untersuchungen o.Ä. hinweisen würde, ist nicht vorhanden. Anwohner der Heimfelder Straße beklagen den Anblick, der in der Tat belastende Assoziationen mit kriegerischen Auseinandersetzungen hervorruft. Zudem ragt das Autowrack auf die Fahrbahn, sodass Verkehrs-

teilnehmer innerhalb der Spur weiter in die Mitte der Fahrbahn steuern. Schließlich zeigt sich ein „wenig einladendes“ Bild für Hotelgäste und Harburgbesucher, erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende Rainer Bliefernicht. Er verfasste eine Anfrage, in der das Bezirksamt um die Beantwortung folgender Fragen gebeten wird: „Welche Schritte unternimmt das Bezirksamt, wenn es von ausgebrannten Autowracks in Harburg Kenntnis erhält? Überprüft das Bezirksamt oder wird es informiert, ob Maßnahmen zu einem Abtransport unternommen werden? Wie kam es zu dem Ausbrennen des Autos? Liegen Hinweise auf eine Straftat und gegebenenfalls auf Hintergründe vor? Sind weitere Ermittlungen erforderlich, die einem Entfernen des Autowracks entgegenstehen? Wenn ja, wann ist mit dem Abschluss dieser Ermittlungen zu rechnen? Welche städtische Stelle ist für das Entfernen des Autowracks verantwortlich? Ist der Halter bekannt? Werden gegen den Halter Ansprüche unter dem Gesichtspunkt der gesetzlichen Halterhaftung in Erwägung gezogen?

Whiskyspezialitäten aus aller Welt

Whiskymesse „Just Whisky Hamburg“ im Bürgerhaus

■ (au) Wilhelmsburg. Vom 18. bis 19. September 2026 öffnet die Whiskymesse „Just Whisky Hamburg“ im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, zum fünften Mal ihre Pforten. An 30 Ständen präsentieren Fachhändler und Importeure, aber auch unabhängige Abfüller und Produzenten hier ihre Whiskyspezialitäten aus aller Welt. Ein Highlight sind sicherlich auch die insgesamt 18 Tastings, bei dem nationale und internationale Whiskyexperten ihre Whiskyraritäten vorstellen werden. Da die Tastings auf nur 25 Personen limitiert und sehr begehrt sind, ist eine Onlinereservierung unter <https://just-whisky-hamburg.de> oder <https://whisky-warehouse.net/shop/>, wo auch die Eintrittskarten (11 Euro am Freitag



Die 5. Just Whisky Hamburg öffnet am 18. und 19. September im Bürgerhaus Wilhelmsburg Ihre Pforten und freut sich auf zahlreiche Besucher, gute Gespräche und passender Live Musik zur Just Whisky Hamburg Fotos: Whisky Warehouse No.8/Thomas Klink



Für zahlreiche limitierte Abfüllungen beziehungsweise Raritäten, die im Handel teilweise schon nicht mehr zu bekommen sind, reisen Whiskyliebhaber gerne zur Just Whisky Hamburg

und 12 Euro am Samstag im Vorverkauf, 13 und 14 Euro an der Tageskasse) bestellt werden können, sehr

zu empfehlen. Aber braucht Hamburg wirklich eine eigene Whiskymesse, könnte

man fragen. Aber sicher, sagt Thomas Klink vom Veranstalter Whisky Warehouse No. 8, ein Urgestein der deutschen Whisky-Szene. Aus vielen der ursprünglichen Whiskymessen, so Klink, entwickelten sich nach und nach Spirituosenmessen. Damit änderte sich auch zunehmend das Publikum und in dem Zusammenhang auch die Stimmung der Messen. Das potente Whiskypublikum, welches mehr Wert auf Beratung und Tastings setzte und überwiegend für Rummel nicht so zu haben ist, blieb zunehmend aus. Klink möchte daher mit „Just Whisky Hamburg“ bewusst wieder zurück zu den Anfängen und so die Whiskyliebhaber zurückgewinnen. Für die Umsetzung des ambitionierten Vorhabens setzt Klink auf Exklusivität und kann dabei auf seine vielfältigen Kontakte in der Whis-

kyszene zurückgreifen. Die Aussteller präsentieren allesamt keine Massenware, sondern überwiegend limitierte Abfüllungen beziehungsweise Raritäten, die teilweise im Handel schon nicht mehr zu bekommen sind. Für die 18 Tastings sind jeweils auch nur 28 Teilnehmer vorgesehen, sodass sich jeweils ein kleiner intimer Rahmen für einen intensiven Erfahrungsaustausch bilden kann. Angekündigt sind außerdem Sonderabfüllungen und eine auf circa 80 Flaschen limitierte Messeabfüllung, die man nur auf der Messe erwerben kann. Das kulinarische Angebot des neu eröffneten Restaurants „happy“ im Bürgerhaus Wilhelmsburg rundet die Veranstaltung ebenso ab wie die passende Livemusik auf der Freiluftbühne am Samstag. Hier wird das Stonehill Trio aus Hanstedt spielen. Die einmalige Atmosphäre des Wilhelmsburger Bürgerhauses fügt hier wunderbar alles zusammen. Und es sieht so aus, als wenn Klink mit seiner Just Whisky-Messe den Nerv der Whiskyfreunde getroffen hat. Die in Zusammenhang mit der Messe buchbaren Hotelkontingente sind allesamt ausgebucht. Zahlreiche Whiskyliebhaber aus ganz Deutschland, Skandinavien, Benelux und Österreich haben bereits Onlinetickets geordert und werden die Whiskymesse sicherlich mit einem Wochenendtrip nach Hamburg verbinden, um auch andere Sehenswürdigkeiten Hamburgs zu besichtigen. Der Veranstalter rechnet mit circa 1000 Besuchern. „Whisky ist flüssiges Sonnenlicht“, hat G.B. Shaw einmal gesagt. Hoffen wir für Veranstalter und Besucher auf ein sonnenreiches Septemberwochenende! Weitere Informationen zur Messe, Tastingreservierung und Kartenbestellung finden Interessierte auf www.just-whisky-hamburg.de.

JETZT 0% ZINSEN OHNE ANZAHLUNG

Für alle vollelektrischen Ford Pkw-Modelle.



Die vollelektrische Ford Pkw-Familie.
Jetzt mit 0 % effektivem Jahreszins und 0 € Anzahlung!*

READY SET *Ford*™

Angaben kombiniert nach WLTP – Für alle Modelle gilt CO₂-Emissionen 0 g/km; CO₂-Klasse A – Energieverbrauch (kWh/100 km)/Elektrische Reichweite bei voll aufgeladener Batterie, bis zu (km): Ford Mustang Mach-E 21,0–17,7/470–600; Ford Explorer 17,6–14,6/352–602; Ford Puma Gen-E 14,6–13,1/386–417; Ford Capri 16,7–13,9/370–627; Ford E-Tourneo Custom 43,7–24,0/272–341.



Fair und
freundlich!

Autohaus Tobaben
GmbH & Co. KG
www.ford-tobaben.de

(Hauptsitz)
21073 Hamburg-Harburg
Buxtehuder Str. 84-92
Telefon: (040) 76 62 61 440

21614 Buxtehude
Brillenburgsweg 27a
Tel. 04161 - 55 89 340

21680 Stade
Altländer Straße 9-11
Tel. 04141 - 95 37 240

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des angebotenen Modells. *Ein Privatkunden-Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln, effektiver Jahreszinssatz 0,00 % für Finanzierungsangebote für alle vollelektrischen Ford Neufahrzeuge, bei einer maximalen Finanzierungs-Laufzeit von 48 Monaten. Ausgeschlossen sind Großkunden mit einem Ford Rahmenabkommen. Gültig zu den Konditionen bei Vertragsabschluss. Weitere Infos bei uns. Zum Beispiel Zielratenfinanzierung für den Ford Explorer Style 58 kWh Elektromotor Standard Range 140 kW (190 PS): Fahrzeugpreis 34.615,- €, Anzahlung 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Sollzinssatz (fest) p.a. 0,00 %, Effektiver Jahreszins 0,00 %, Nettodarlehensbetrag 34.615,- €, Gesamtbetrag 34.615,- €, 47 monatliche Raten à 329,- €, Schlussrate (48. Rate) 19.152,- €. Maßgebend sind die Preise und Konditionen bei Vertragsabschluss. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsförderungsmaßnahmen. Angebot gültig bis auf Widerruf. Änderungen, Irrtümer vorbehalten. Details erfahren Sie bei uns.

Warum sich der Heizungstausch jetzt lohnen kann

heimWatt lädt zu Wärmepumpen-Infotagen ein

■ (mk) Salzhausen. Salzhausen. Die Förderung für Wärmepumpen hat sich verändert – und auch künftig sind weitere Anpassungen möglich. Für Hausbesitzer, die über einen Heizungstausch nachdenken, stellt sich deshalb eine wichtige Frage: Noch warten oder jetzt handeln? Antworten darauf gibt die heimWatt GmbH bei ihren Wärmepumpen-Infotagen vom 18. bis 20. September in Salzhausen. Am Unternehmensstandort in der Huskoppel 5 können sich Interessierte kostenlos und unverbindlich über Wärmepumpen, aktuelle Fördermöglichkeiten und die konkrete Umsetzung eines Heizungstauschs informieren.

Geöffnet ist am Freitag, 18. September und Samstag, 19. September, jeweils von 10 bis 17 Uhr sowie am Sonntag, 20. September, von 12 bis 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Förderbedingungen haben sich verändert

Die staatliche Förderung für den Heizungstausch bleibt ein wichtiger Faktor bei der Entscheidung für eine Wärmepumpe. Gleichzeitig haben sich die Förderbedingungen 2026 verändert. Nach Angaben von heimWatt sind die Förderbeträge durch die Anpassungen teilweise zurückgegangen. Für Eigentümer, die ohnehin über einen Austausch ihrer alten Heizung nachdenken, lohnt es sich daher, die eigene Situation jetzt konkret prüfen zu lassen.

„Wer seine Heizung in absehbarer Zeit ohnehin ersetzen möchte, sollte nicht nur auf mögliche zukünftige Förderbedingungen warten, sondern sich anschauen, was heute konkret möglich ist“, sagt die



Das heimWatt-Team rund um Geschäftsführer Malte Twesten erwartet viele Interessierte zu seinen Infotagen Foto: heimWatt

heimWatt GmbH. „Entscheidend ist dabei immer die individuelle Situation des Gebäudes.“

Wärmepumpe auch für ältere Häuser?

Gerade bei Bestandsgebäuden bestehen häufig noch Vorbehalte: Reicht die vorhandene Heizungsanlage? Müssen Heizkörper ausgetauscht werden? Ist eine Wärmepumpe auch bei einem älteren Haus sinnvoll? Bei den Infotagen können Besucher genau diese Fragen mit den Fachleuten von heimWatt besprechen. Das Unternehmen hat sich auf Wärmepumpen- und Energielösungen für Bestandsgebäude spezialisiert und bereits mehr als 800 Wärmepumpen installiert.

Neben der Technik geht es auch um die wirtschaftliche Seite: Welche Investition kommt auf mich zu? Welche Förderung kann ich nutzen? Wie hoch können die laufenden Kosten

sein? Und wie lässt sich eine Wärmepumpe mit einer bestehenden oder geplanten Photovoltaikanlage kombinieren?

Beratung ohne Anmeldung

Die Infotage richten sich ausdrücklich auch an Hausbesitzer, die noch ganz am Anfang ihrer Überlegungen stehen. Eigene Unterlagen können gerne mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, der Besuch ist kostenlos und unverbindlich. Wärmepumpen-Infotage bei heimWatt 18. bis 20. September 2026, heimWatt GmbH, Huskoppel 5, 21376 Salzhausen Freitag, 18.09.: 10 bis 17 Uhr; Samstag, 19.09.: 10 bis 17 Uhr; Sonntag, 20.09.: 12 bis 17 Uhr Eintritt frei | Keine Anmeldung erforderlich Weitere Informationen: www.heimwatt.de

Tomatenretter und Waljäger

Programm Planet Harburg

■ (sl) Harburg. Das Metropolis-Kino im Planet Harburg (Ex Karstadt) am Herbert-und-Greta-Wehner-Platz zeigt in der kommenden Woche zwei Filme, die unterschiedlicher nicht sein können. Den Anfang macht am Samstag, 19. September, um 19 Uhr der Film „Tomatenretter“. Der 45-minütige Film von Lutz Morell berichtet von den Tomatenrettern, die in den Vier- und Marschlanden mehr als 400 verschiedene Tomatensorten anbauen. Die Pflanzen sind samenfest. Der Film zeigt ihre Arbeit im Kontrast zur globalen Tomatenproduktion, die auf Ausbeutung, Umweltzerstörung und industrielle Abhängigkeit setzt.

Im Anschluss an den Film übernimmt die Band „Moonwave“ die Bühne. Auch diese Musiker setzen auf eine bunte Mischung: Eine Aus-



Die Tomatenretter bauen mehr als 400 verschiedene samenfeste Tomatensorten in den Vier- und Marschlanden an Foto: ein

wahl eigener Stücke, aber auch Coversongs mit eigener Note. Moonwave ist von den Genres Folk, Blues,

Reggae, Soul, Latin und Rock inspiriert.

Einen Tag später, am Samstag, 20. September, geht es mit Gregory Peck um 18 Uhr auf hohe See. Der Museumshafen Harburg präsentiert den Film „Moby Dick“ aus dem Jahr 1956 von John Huston.

Der mürrische Kapitän Ahab ist besessen von einem einzigen Gedanken: Rache an seinem Todfeind Moby Dick – dem riesigen weißen Wal, durch den er ein Bein verloren hat. Um ihn aufzuspüren, ist Ahab kein Weg zu weit und kein Opfer zu groß. Mit der Mannschaft seines Walfängers durchsegelt er die Sieben Weltmeere, wo tropische Hitze und heftige Stürme den Seeleuten zu schaffen machen. Immer wieder kommt es zu Spannungen an Bord...



Käpt'n Ahab hat nur ein Ziel: Den weißen Wal Moby Dick töten Foto: ein

„Let's do the Time Warp again!“

Gospelchor lädt zum Jahreskonzert

■ (au) Finkenwerder. Nach dem erfolgreichen Jubiläumskonzert zum 25-jährigen Bestehen lädt der „Shout for Joy“-Gospelchor erneut zu einer musikalischen Zeitreise ein. Unter dem Motto „Let's do the Time Warp again!“ geht es am Samstag, 26. September, um 17 Uhr in der Kirche St. Nikolai, Finkenwerder Landscheideweg 157, quer durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen – diesmal ganz ohne Gospel, dafür mit bekannten Musical-Songs, beliebten Klassikern und mitreißenden Pop-Hits. Mal kraftvoll und rhythmisch, mal gefühlvoll und getragen, präsen-

tiert sich der Chor mit der besonderen Energie, die „Shout for Joy“ auszeichnet. Begleitet von einer Live-Band erwartet das Publikum ein abwechslungsreicher Konzertabend voller Musik, Lebensfreude und guter Laune. Bekannte Melodien treffen auf überraschende musikalische Momente. Und eines ist garantiert: Es wird musikalisch zurück, nach vorne und zwischendurch vielleicht auch einmal ganz woandershin gereist. Ein Abend zum Mitswingen, Mitfühlen und Mitsingen! Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Foto: ein

Außenmühlenteich und Stadtpark

■ (au) Harburg. Zum Tag des offenen Denkmals lädt die Geschichtswerkstatt Harburg am Sonntag, 13. September, von 15 bis 16.30 Uhr zu einem Rundgang in den Harburger Stadtpark und um den Außenmühlenteich ein. Thema: Ein großes und viele kleine Denkmäler. Harburgs wichtigstes Erholungsgebiet gestern und heute. „Dieses Jahr besuchen wir den ältesten Teil des Stadtparks, eröffnet 1926 und erweitert 1927. Was haben Schiller und Beethoven mit Harburg zu tun? Was hat es mit dem Wildgehege auf sich? Wo gibt es denn diese Ochideen im Stadtpark?“ – Diese und andere Fragen beantwortet Günter Wincierz von der Geschichtswerkstatt Harburg. Der Rundgang ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Treffpunkt ist der Platz vor dem ehemaligen Haupteingang Harburger Stadtpark, Marmstorfer Weg.

Jazz- und Soulkonzert

■ (sl) Harburg. Am Donnerstag, 17. September, gibt es ein kostenloses Konzert der Band „Ronja Hilbigs Southside Co.“ Die fünf Harburger Bandmitglieder Ronja Hilbig, Reiner Jodorf, Robert Schön, Tommy Haupt und Wolf „Florian“ Kemper werden zusammen mit den Harburger Musikern Werner Ketels (Black Mountain Jazzband), Bernd Gaberle, Jens Bergeest (Ex-Delta Doppelkorn Bluesband) und Wolfgang Jensen (Toben; Ex-Clowns & Helden) eine musikalische Reise durch Swing, Skiffle, Soul und den Anfängen des Rock & Roll präsentieren. Los geht das Konzert um 20 Uhr in der Sky Lounge im PHNX-Aparthotel im Harburger Phoenix-Gebäude, Hannoversche Straße 88a.



Das Team Schumacher als Ansprechpartner für:

- Orthopädische Maßschuhe • Diabetes-Versorgungen
- Verbandschuhe/Entlastungsschuhe • Bandagen/Orthesen
- Einlagen nach Maß • Kompressionsversorgung

65 JAHRE IM HERZEN
VON HARBURG

Schumacher
ORTHOPÄDIE • SCHUHTECHNIK
WIR BEWEGEN HARBURG

ANNO 1961

Gesundheitszentrum Harburg

Am Wall 1 • 21073 Hamburg

Tel.: 0 40 / 77 27 39 • Fax: 0 40 / 76 76 280

www.schumacher-hamburg.de • E-Mail: info@schumacher-hamburg.de



Offizieller Belegungs- und Abbauplan ist da

Niu Quay soll ab Juli 2027 wieder Hotel sein



Das the niu Quay soll laut Sozialbehörde ab Juli 2027 keine Flüchtlinge mehr beherbergen
Foto: W. Marsand

■ (mk) Harburg. Die Hamburger Sozialbehörde hat den offiziellen Belegungs- und Abbauplan für die temporäre Nutzung des Hotels Holiday Inn – the niu Quay im Harburger Binnenhafen dem Vorsitzenden der Bezirksversammlung Harburg und damit allen Fraktionen offiziell zugeleitet. Mit diesem Schritt schaffe die zuständige Behörde verbindliche Fakten für den Zeitrahmen und den schrittweisen Ausstieg aus der Anmietung, erklärte die Sozialbehörde. Wie die Behörde mitteilt, erfolge die Erstbelegung mit Schutzsuchenden aus der Ukraine vom 8. bis zum 30. September 2026 wochenweise aufbauend auf bis zu 340 Plätze. Ab dem 1. Januar 2027 greife ein Belegungsstopp und ein fester monatlicher Abbaupfad, damit der reguläre Hotelbetrieb baldmöglichst wieder aufgenommen werden könne. Vom Höchststand am 31. Dezember

2026 mit 340 Plätzen soll es schrittweise ab dem 1. Januar 2027 (Belegungsstopp und Beginn des sukzessiven Abbaus -50 Plätze/Monat) bis zum 30. Juni 2027 auf null Plätze sowie dem vollständigen Ende der Nutzung des the niu Quay gehen. Dazu erklärt der Harburger SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Sören Schumacher: „Der Binnenhafen braucht Verlässlichkeit. Der nun von der Sozialbehörde an die Bezirksversammlung übermittelte Stufenplan setzt ein klares Ausstiegsdatum: Ab Januar wird die Belegung Monat für Monat spürbar reduziert, und zum 30. Juni 2027 ist die Nutzung beendet. Es ist gut, dass die Behörde diese Fakten nun allen Fraktionen und der Öffentlichkeit transparent vorlegt. Die Staatsrätin der Sozialbehörde wird diesen verbindlichen Rahmen beim kommenden Bürgerdialog persönlich erläutern.“

Banken in Harburg

■ (au) Harburg. Die Geschichtswerkstatt Harburg lädt am Samstag, 19. September, von 11 bis 12.30 Uhr zum 90-minütigen Rundgang „Banken in Harburg – Mittler vom Kapital zur Arbeitnehmerschaft“ ein. Thomas Balhorn, Bänker im Ruhestand, erklärt die Zusammenhänge zwischen Harburger Banken und der Industrialisierung bis zum heutigen Status als Technologiestandort. Wer glaubt, das Geschichten und die Geschichte der Harburger Banken und Sparkassen langweilig sind, wird beim Rundgang eines Besseren belehrt. Treffpunkt ist vor der Commerzbank, Sand 5. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

Bewegen statt schonen

■ (sl) Marmstorf. Beim Sportverein Grün-Weiß Harburg in Marmstorf starten ab 28. September zwei neue Kurse unter dem Motto „Bewegen statt Schonen – aktiv und gemeinsam durch den Herbst!“ Das abwechslungsreiche Bewegungsangebot stärkt Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer, angepasst auf die individuellen Möglichkeiten und sorgt damit für mehr Wohlbefinden und Energie. Bei regelmäßiger Teilnahme besteht die Chance, dass die Krankenkassen 80 bis 100 Prozent der Kurskosten übernehmen. Mehr Infos zu Trainingszeiten und Preisen unter der E-Mail-Adresse info@gwharburg.de.

Zwischenlager für Grünabfälle

CDU stellt Antrag

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Stadtreinigung Hamburg verfügt im Bezirk Harburg über kein Zwischenlager für Grünabfälle. Eine Entleerung der Fahrzeuge erfolge auf der anderen Elbseite. Aufgrund der großen zu entsorgenden Menge von Grünabfall muss oft eine Zwischenleerung der Fahrzeuge erfolgen. Diese sei mit erheblichem zeitlichen und energetischem Aufwand verbunden, da die Entleerungsstelle

sich nicht im Bezirk Harburg finde, mahnt die CDU. Daher fordert sie in einem Antrag für die Bezirksversammlung, dass das Bezirksamt sich mit der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) und der Stadtreinigung Hamburg in Verbindung setze, um die Möglichkeit zur Einrichtung eines Zwischenlagers für Grünabfälle im Bezirk Harburg zu prüfen.



Wohin mit den Grünabfällen?

Foto: mk

Erneut erhebliche

Verkehrseinschränkungen

A1 – Wochenendsperrung



Für den Ersatzneubau der Süderelbbrücken sind zahlreiche vorbereitende Arbeiten notwendig
Foto: au

■ (au) Harburg/Stillhorn. Von Freitag, 18. September, 22 Uhr, bis Montag, 21. September, 5 Uhr, steht die nächste Sperrung der A1 auf dem Programm der Verkehrsplaner: Die A1 wird in Fahrtrichtung Bremen zwischen den Anschlussstellen HH-Stillhorn und HH-Harburg gesperrt werden. Der Grund für die Sperrung sind vorbereitende Maßnahmen für den Ersatzneubau der Süderelbbrücke. Neben Straßenbauarbeiten werden Arbeiten an den Spundwänden und Entwässerungsanlagen vorgenommen. Während der Sperrung wird der Verkehr an der A1-Anschlussstelle

HH-Stillhorn abgeleitet und über die ausgeschilderte Umleitung U76 (Kornweide – Bundesstraße 75 – Fünfhausener Landweg) zur A1-Anschlussstelle Harburg geführt. Die Autobahn GmbH bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, sich vor Fahrtantritt über die aktuelle Verkehrslage zu informieren, die empfohlenen Umleitungsstrecken zu nutzen und für notwendige Fahrten deutlich mehr Reisezeit einzuplanen. Reisende in Richtung Süden sollten Hamburg großräumig umfahren. Es muss mit erheblichen Verkehrseinschränkungen gerechnet werden.

Gesundheit

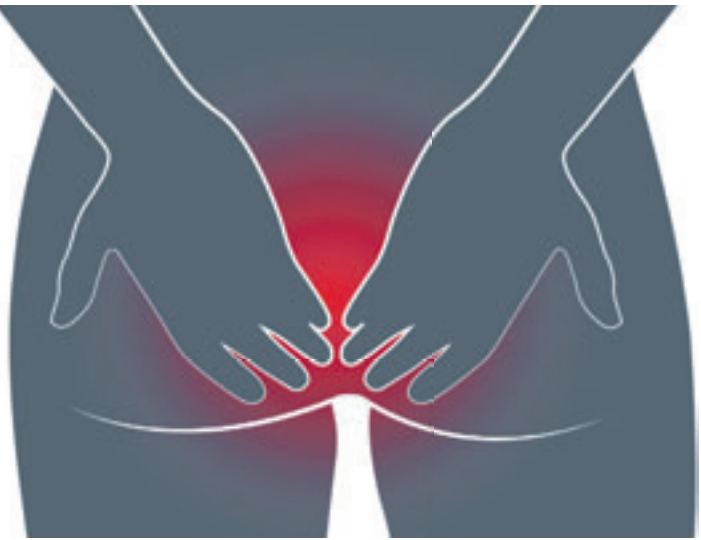
ANZEIGE

Hämorrhoiden?

Spezielle Arznetropfen helfen einfach und diskret

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Rezeptfreie Arznetropfen bekämpfen das Problem von innen: Lindaven (Apotheke).

Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden. Ursache hierfür kann zum Beispiel regelmäßiges zu starkes Pressen beim Toilettengang sein. Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Dies kann zu Entzündungen führen, die sich



z. B. durch Brennen, Juckreiz und Nässen bemerkbar machen.

Hämorrhoiden anders behandeln

Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden nur mit Salben. Doch es gibt ein Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei), das einfach mit einem halben Glas Wasser oral eingenommen wird und die Beschwerden dort bekämpft, wo sie entstehen: im Körperinneren. Die einzigartigen Arznetropfen enthalten fünf spezielle Wirkstoffe, die sich bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt haben. So kann z. B. der Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hem-

men. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zudem behandelt Lindaven auch die Begleiterscheinungen von Hämorrhoiden: Es enthält u. a. Sulfur, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird.

Für Ihre Apotheke:

Lindaven
(PZN 14264889)

www.lindaven.de

Schluss mit Verstopfung!

Darmaktivität unterstützen – mit diesem Tipp?

Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen häufig zu einer reduzierten Darmaktivität. Der Transport der Nahrung durch den Darm dauert dann deutlich länger und die Verdauung gerät ins Stocken – unregelmäßiger Stuhlgang oder sogar Verstopfung sind die Folge. Noch dazu tritt häufig ein unangenehmer Blähbauch auf.



Darmpassage erleichtern, gesunden Darm erhalten
Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das den Darm in seiner natürlichen Funktion unterstützt. Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl
Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Der Darm wird so wie durch ein sanftes Training von innen heraus zur Bewegung animiert und der Bauch fühlt sich daraufhin angenehm leicht an. Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristige Verzehr zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:

Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18788684)

www.kijimea.de

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D3, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit oder in Kombination sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

„Wir mussten täglich drei bis vier Menschen abweisen“

DRK-Präsident Gröhe zu Besuch beim Harburger DRK

■ (drk) Wilstorf. Wie arbeitet der DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg dort, wo Menschen in existenziellen Notlagen schnelle und unmittelbare Hilfe brauchen? Darüber informierte sich DRK-Präsident Hermann Gröhe bei seinem Besuch beim Harburger DRK. Im Mittelpunkt standen zwei Bereiche, in denen Hilfe besonders unmittelbar gefragt ist: Die Obdachlosenunterkunft Harburg-Huus und das Kriseninterventionsteam.

Beim Besuch Gröhés im Harburg-Huus wurde deutlich, wie groß der Bedarf an Schutz und Unterstützung für obdachlose Menschen in Harburg war und weiterhin ist. Julia Malert, Leiterin des Harburg-Huus, berichtete: „Wir mussten im vergangenen Winter täglich drei bis vier Menschen abweisen. Uns fehlte schlichtweg der Platz.“ Mit dem derzeit laufenden Um-

zug an den Martin-Leuschel-Ring soll sich das in den kommenden Wochen ändern: Die Zahl der Schlafplätze wird von 12 auf 24 verdoppelt, im Tagesaufenthalt stehen dann 60 statt 30 Plätze zur Verfügung.

Beim Harburg-Besuch Gröhés an seiner Seite: Harburgs DRK-Vorstand Harald Halpik sowie Kreisverbands-Präsident Lothar Bergmann. So kamen auch die Anfänge der Obdachlosenunterkunft im Jahr 2018 zur Sprache. Bergmann erinnerte sich: „Damals gab es immer wieder Nachrichten über verstorbene Obdachlose, die im Winter erfroren waren. Wir haben dann gesagt, wir müssen unbedingt was tun.“ Halpik ergänzte: „Das Harburg-Huus mussten wir in den ersten Jahren allein aus Spenden und mithilfe des Kreisverbandes finanzieren. Seit 2023 unterstützt auch die

Sozialbehörde das Huus.“ Darüber hinaus ist das Harburg-Huus auch weiterhin auf Spenden angewiesen.

Ein weiterer Schwerpunkt von Gröhés Besuchs war die Arbeit des Kriseninterventionsteams (KIT). Das KIT besteht aktuell aus 55 Mitgliedern, welche allesamt und ausschließlich im Ehrenamt tätig sind. Sie werden alarmiert, wenn Menschen mit besonders belastenden Situationen konfrontiert sind – etwa nach schweren Unfällen oder Suizid von Angehörigen. Häufig wird das KIT des DRK Hamburg-Harburg von der Polizei hinzugezogen, um Angehörige, Zeugen oder Betroffene psychosozial akut zu betreuen. Bis zu 60 Alarmierungen erreichen das KIT monatlich. Die KIT-Einsatzkräfte sind innerhalb kürzester Zeit vor Ort, um für Betroffene da zu sein.



Freuten sich über den Besuch: v.l. Lynn Kühl (Pressesprecherin DRK), Dr. Joß Steinke (Vorstand DRK-Landesverband Hamburg), Lothar Bergmann (Präsident DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg), Harald Halpik (Vorstand DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg), Hermann Gröhe (Präsident DRK), Dr. Michael Labe (Präsident DRK-Landesverband Hamburg) und Marion Harnisch (Vizepräsidentin DRK-Landesverband Hamburg) Foto: DRK



Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablett!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
**LENGEMANN
EGGERS**



Neuländer Kamp 2a • 21079 Hamburg
Tel.: 040 / 76 61 38-0
www.lengemann-eggerts.de

Tag des Bades
19.09.'26



Foto: Adobe Stock

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

**JEDES BAD
EIN UNIKAT**

Eigene
Badausstellung



**Ihr Partner für individuelle
Badgestaltung**

- Wir kümmern uns um alles.
- Persönliche Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige Kreditvermittlung ab 2% jährl.

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • Tostedt
Telefon: 04182/806 1440
www.prigge-man.de



v.l.n.r.
Julia Marquardt,
Nadine Prigge und Petra Prigge

TAG DES BADES 2026

**19.
SEPTEMBER
2026**

MEIN GUTES BAD

Wie Ihr Bad-Traum Realität werden kann

Tag des Bades 2026 am 19. September

■ (VDS). Träumen Sie immer noch von einem schönen neuen Bad? Und fragen sich, wie es ausgestattet sein muss, damit es auch in zehn Jahren noch auf dem neuesten Stand ist? Oder sich Ihren steigenden Komfortbedürfnissen anpassen kann? Ihrem Lifestyle, Ihrem Geschmack? Welche Einrichtungs- und Styling-Trends sich heute im Bad umsetzen lassen? Und vor allem: Wie kommen Sie zu Ihrem Bad? Wann ist der richtige Zeitpunkt? Antworten erhalten Sie am Tag des Bades am 19. September. Dann laden die Bad-Profis in Ihrer Nähe unter dem Motto „Mein gutes Bad“ dazu ein, sich in ihren Ausstellungen inspirieren und ganz unverbindlich beraten zu lassen. Ein Badezimmer zu planen und zu realisieren ist heutzutage keine Kleinigkeit. Kosten- und Gestaltungsfragen sind so aufwändig und komplex wie bei kaum einem anderen Wohnbereich. Zudem ist die Planung von sehr persönlichen Bedürfnissen bestimmt. Schließlich geht es nicht nur um eine reibungslose Organisation des Alltags, sondern auch um Körperpflege



Foto: VDS

und Regeneration, um Gesundheit und Selbstständigkeit. Aber mit der richtigen Unterstützung ist die Realisierung eines neuen Badezimmers vielleicht leichter, als man denkt.

Nur ein Bad, das passt, ist ein gutes Bad

Professionelle Beratung fängt nicht bei dem Design Ihres Traumbads an,

sondern bei der Frage, was Sie brauchen, um sich im Bad wohlfühlen, welche Funktionen es erfüllen soll, und wie es sich am besten in Ihre Lebensplanung einfügen kann – technisch, energetisch, architektonisch, zeitlich, budgetär. Und natürlich in einem Stil, der zu Ihnen passt. Nur so erhalten Sie ein nachhaltiges gutes Bad.

Moderner Bad-Standard für mehr Komfort im Alltag

Ein gutes Bad ist den Aufwand wert. Bodenebene Dusche, bedienungsfreundliche und energiesparende (Thermostat-)Armaturen, ergonomische Badewanne, Waschplatz und moderne Badmöbel mit gut strukturiertem Stauraum und integrierter LED-Beleuchtung, Handtuchheizkörper oder Fußbodenheizung, reinigungsfreundliche Oberflächen oder ein modernes, eventuell mit Duschfunktion ausgestattetes WC: Der Komfortgewinn durch eine moderne Ausstattung wertet den Alltag auf und wirkt belebend – das Bad wird zum Rückzugsort. Als Altersvorsorge begriffen ist ein modernes, sich an verändernde Anforderungen anpassbares Badezimmer zudem die beste Garantie für ein lange selbstbestimmtes Leben.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt

„Das Bad ist kein Zimmer wie jedes andere – es ist der einzige Raum,

den wir wirklich für uns allein haben, und damit im besten Fall ein Stück Lebensqualität. Genau das wollen wir mit dem Tag des Bades am 19. September sichtbar machen: Mein gutes Bad – das ist so individuell wie mein Lebensstil“, erklärt Jens J. Wischmann, Geschäftsführer der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS), den Zweck des Aktionstags. „In Zeiten großer Veränderungen ist es schwer, den Mut und den richtigen Zeitpunkt für Bau- oder Umbau-Projekte zu finden. Es ist kaum ab-

sehbar, wie es morgen mit Förderungen und der allgemeinen Kostenentwicklung aussieht. Sicher ist hingegen der Sanierungsbedarf vieler privater Bäder in Deutschland zur Bewältigung der Energiewende und der Altersentwicklung unserer Gesellschaft. Da muss früher oder später jeder ran – heute besser als morgen.“

Tag des Bades am Samstag, 19. September 2026

Der Tag des Bades ist eine Initiative aller Partner der Sanitärfachbranche, ausgerufen von der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) – einem Dachverband aus Industrie, Handel und Handwerk. Der jährlich stattfindende Aktionstag soll inspirieren und unverbindlich informieren. Bundesweit nehmen Hunderte Badstudios des Fachhandwerks und Ausstellungen des Fachgroßhandels teil und öffnen dazu am Samstag ihre Türen. Interessierte sind eingeladen, den Tag des Bades zu nutzen, um sich die vielfältigen Optionen einer professionellen Badgestaltung für ihre ganz persönliche Version von „Mein gutes Bad“ zeigen zu lassen. Informationen zum Tag des Bades 2026 und zu den teilnehmenden Badstudios und Fach-Ausstellungen erhalten Interessierte unter www.gutesbad.de.

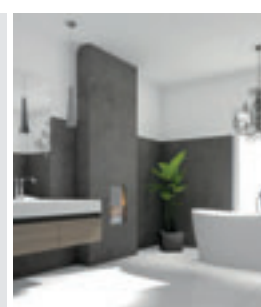
**SIE TRÄUMEN NOCH?
WIR LASSEN IHRE TRÄUME
WAHR WERDEN...**

- Ihr Wohlfühlbad zum Festpreis
- Auf Wunsch koordinieren wir für Sie sämtliche Gewerke „Alles aus einer Hand“
- Ausschließlich hochwertige Markenartikel
- Nach wenigen Tagen Umbau genießen Sie Ihr neues Bad

Wir beraten kompetent, neutral und erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot.

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

Arnold Rückert GmbH
Schmidts Breite 19 • 21107 Hamburg
Telefon 040 7511570



www.rueckertheizung.de

Kurs zu Lebens- und Glaubensfragen für Senioren „Spurensuche“ in der Apostelkirche

■ (sl) **Eißendorf.** „Wie kann ich loslassen lernen?“ „Wie kann ich meinen inneren Frieden finden?“ Bei vielen Menschen und vor allem bei älteren Menschen tauchen im Laufe des Lebens immer mehr Fragen auf. Um diesem Menschen ein Stück weit bei diesen Fragen zu begleiten, bietet Rena Lewitz aus der Apostelkirche einen dreiteiligen

Kurs mit dem Titel „Spurensuche“ an. „An drei Nachmittagen geht es dabei um Glaubens- und Lebensfragen, die gerade für Ältere relevant sind“, erläutert die Diakonin. Bei diesem kostenlosen Angebot sind Neugierige, Zweifelnde, Fragende, Suchende und am Glauben Interessierte willkommen. Gemeinsam geht es auf die Suche,

um in der Bibel Antworten zu finden und Spuren Gottes im eigenen Leben zu entdecken. Nach einem thematischen Impulsvortrag von Diakonin Rena Lewitz gibt es jeweils die Gelegenheit zum persönlichen Austausch in Kleingruppen bei Kaffee und Kuchen. Dabei geht es um die eigenen Erfahrungen, Gedanken und Fragen der Teilnehmenden. Damit auch Schwerhörige den Gesprächen gut folgen können, steht für jede Kleingruppe ein eigener Raum zur Verfügung. Los geht es am Dienstag, 6. Ok-



tober, mit dem Thema „Loslassen – Wie kann ich damit klarkommen?“. Eine Woche später, am Dienstag, 13. Oktober, heißt die Frage „Verzeihen – Wie kann ich inneren Frieden finden?“. Und den Abschluss bildet am 20. Oktober das Thema „Festhalten – Wie kann ich Gott vertrauen?“. Die Teilnehmenden treffen sich jeweils von 15 bis 17 Uhr im Apostelkirche Harburg, Hainholzweg 52. „Da die Nachmittage aufeinander aufbauen, ist eine Teilnahme an allen Terminen erwünscht“, so Rena Lewitz weiter. Die Plätze sind begrenzt. Daher ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung möglich. Anmeldungen bis zum 30. September unter der Telefonnummer 040 76114655 oder per E-Mail an rena.lewitz@apostel-harburg.de. Am Sonntag, 25. Oktober, gibt es in der Kirche um 11 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst zum Abschluss.

Die Diakonin Rena Lewitz geht mit Senioren auf Spurensuche
Foto: screenshot

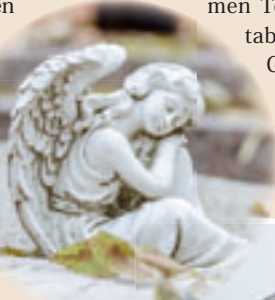
IN GEDENKEN IN GEDANKEN

Tag des Friedhofes: 19.–20. September

„Oasen der Natur – Pflege der Seele“ Tag des Friedhofs dient mehreren Zielen

■ (mk) **Harburg/Süderelbe.** Für die Jahre 2026 und 2027 findet der Tag des Friedhofs unter dem Motto „Friedhöfe: Oasen der Natur – Pflege der Seele“ am 19. und 20. September statt. Auf vielen Friedhöfen wird Besuchern ein umfangreiches Programm angeboten: Geführte Friedhofsrundgänge, Diskussionen zu friedhofsrelevanten Themen, Ausstellungen mit verschiedenen Schwerpunkten sowie kulturelle Veranstaltungen mit Musik und Literatur haben dabei immer ein Ziel: Die Bedeutung des Friedhofs als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum soll den Menschen wieder näher gebracht, der Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisiert werden. Die Gestaltung dieses Tages liegt dabei in den Händen der einzelnen Städte und Gemeinden.

Foto: Adobe Stock



Auch auf dem Neuen Friedhof an der Bremer Straße wird der Tag des Friedhofes begangen
Foto: mk

Vor Ort schließen sich Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetze, Floristen, Friedhofsverwaltungen, Religionsgemeinschaften sowie Initiativen und Vereine zusammen, um ihre Ideen zum jeweiligen Tag des Friedhofs umzusetzen. Es gibt kaum eine bessere Möglichkeit, die Bürger für die zahlreichen Funktionen des Friedhofs und deren Bedeutung zu sensibilisieren. Generationsübergreifend kann das gesamte Spektrum des Friedhofs und seine Bedeutung dargestellt werden:

- Friedhof als Ort der Trauer
- Friedhof als Ort für Verstorbene
- Friedhof als Ort der Ruhe
- Friedhof als Ort der Erinnerung
- Friedhof als grüne Oase

deutung für die Menschen zu sensibilisieren. Generationsübergreifend kann das gesamte Spektrum des Friedhofs und seine Bedeutung dargestellt werden:

- Friedhof als Treffpunkt
- Friedhof als Ort der Kunst und Kultur
- Friedhof als Ort der Lokalgeschichte



Der Tag des Friedhofs 2026 steht unter dem Motto „Oasen der Natur – Pflege der Seele“
Foto: mk

Friedhöfe haben viel zu bieten. Sie sind ein Teil des Städte- und Gemeindelebens. Und das gilt für alle Generationen. Gerade für Kinder ist es spannend, sich bei altersgerechten Aktionen am Tag des Friedhofs mit dem Tod als Bestandteil des Lebens auseinanderzusetzen. Sie lernen den Friedhof

dadurch auch als einen Ort des Lebens kennen. Kinderprogramme haben deshalb einen besonderen Stellenwert.



Blumenfee Rabia Gül in der Veringstraße 22 fertigt wunderschöne Trauerfloristik für jeden Geschmack
Foto: R. Gül



Ein der Jahreszeit dementsprechend bepflanzt Grab macht einen guten Eindruck
Foto: Blumen Kaiser

Sie wollen aussagekräftige Werbung?
Dann sind Sie bei mir genau richtig!
Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.
Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17-30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de
RUF

TRAUERHAUS KIRSTE BESTATTUNGEN®
Telefon **040 - 7909349**
+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

Grabstein Heldt 701 71 71
+ günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten +
Falkenbergsweg am Ende links www.steingünstig.de
Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06
Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

Tag und Nacht Круглосуточно
Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.
В это скорбное время мы рядом с Вами.
040/70 20 00 43
ALSCHER Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги
Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

Jens Gothmann Steinmetzmeister
Grabmale
Eingangspodeste · Waschtische
Küchenarbeitsplatten · Designmöbel
21629 Neu Wulmstorf
Termine bitte nach Vereinbarung
Tel.: **0172/411 66 34**
www.jens-gothmann.de

7 Tage die Woche geöffnet
Mo. 12-18 Uhr · Di.-Sa. 9-18 Uhr,
So. & Feiertage 10-16 Uhr
Blumen für jeden Anlass
• Event • Hochzeitsfloristik • Trauer
Lieferservice am selben Tag
Veringstraße 22 • 21107 Hamburg • Telefon: 0176 24 35 72 62

Wenn ich tot bin, darfst du gar nicht trauern.
Meine Liebe wird mich überdauern
und in fremden Kleidern dir begegnen
und dich segnen.
(Joachim Ringelnatz)
Bestattungsinstitut **Siemers & Feindt**
Mattentwiete 26
04162 6849
www.siemers-feindt.de

„Nass statt Hass – Gemeinsam für die Demokratie“

Initiative ruft zur Wasserdemo auf



Das Bündnis „Boote gegen Rechts“ ist ein Zusammenschluss aus Hausboot- und Schiffsbesitzern, Bootsbauern und vielen weiteren wasseraffinen Menschen in Hamburg. 2024 hat sie das erste Mal zur Wasserdemo aufgerufen

Foto: BgR

■ (au) Harburg. Einen Tag vor der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern, am Samstag, 19. September, ruft die Hamburger Initiative „Boote gegen Rechts“ unter dem Motto „Nass statt Hass – Gemeinsam für die Demokratie“ zur dritten Wasserdemo auf. Ein Wasserkorso aus Hausbooten, Barkassen, Segelbooten, Kanus und Kajaks zieht durch die Harburger Elbe. Nach dem Anlegen am Harburger Kanalplatz folgt eine Kundgebung an Land mit einem bunten Programm aus Redebeiträgen, Live-Musik und Infoständen, teilte die Initiative mit. „Es ist ein Ort, um ins Gespräch zu kommen und gemeinsam ein Zeichen für die Demokratie zu setzen. Wir setzen dabei vor allem auf unsere Kooperation mit lokalen Institutionen wie der Geschichtswerkstatt, dem Kulturhaus Harburg und dem Stellwerk, die sich für kulturelle Vielfalt, Integration und Menschenrechte stark machen. Demokratie soll gemeinsam erlebbar gemacht werden“, erklärt die Initiative.

Dieses Jahr wurde mit lokalen Initiativen ein vielfältiges Vorprogramm realisiert. So findet in der Woche vor der Demo am 16. September um 19 Uhr die Vorführung des Filmes „Liebe, D-Mark und Tod“ im Stellwerk statt. Zusammen mit dem Kulturwohnzimmer können am 16. September Banner für die Demo jeweils von 15 bis 20 Uhr in der Lüneburger Straße 1a gestaltet werden. Am Tag der Demo findet zudem in Kooperation mit der Geschichtswerkstatt Harburg um 14 Uhr eine Begehung des Bunkers am Harburger Kanalplatz statt. „Boote gegen Rechts“ ist eine Initiative aus der Hamburger maritimen Szene und Hausboot-Community, die seit 2024 mit jährlichen Wasserdemos für Toleranz, Vielfalt und Menschenrechte für alle eintritt und sich gegen die Normalisierung rechtsextremer Positionen wendet. Weitere Informationen zur Initiative/Demo gibt es unter <https://bootegegenrechts.org>.

Werfen Sie schon einen Blick rein!

Freitagabend die Zeitung von morgen lesen! WWW.NEUERRUF.DE

„WELLER Erleben“ Fahrspaß und Familienprogramm in Harburg

■ Harburg. Probefahrten, persönliche Beratung und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Mit „WELLER Erleben“ lud WELLER zu einem besonderen Veranstaltungstag an seinen Standort in Hamburg-Harburg ein. Rund 300 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, aktuelle Fahrzeuge kennenzulernen und Mobilität in spannender Atmosphäre zu erleben. Im Mittelpunkt des Tages standen die zahlreichen Probefahrtmöglichkeiten. Interessierte konnten verschiedene Modelle direkt vor Ort testen und sich im persönlichen Gespräch mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern von WELLER über Fahrzeuge, Ausstattungen und individuelle Mobilitätslösungen informieren. Auch abseits der Fahrzeuge wurde den Gästen einiges geboten. Ein DJ sorgte für die musikalische Begleitung, während das HSV Danceteam zusätzliche Akzente im Veranstaltungsprogramm setzte. Für die Verpflegung der Besucher war mit Catering von Burger King ebenfalls gesorgt. Besonders Familien kamen bei „WELLER Erleben“ auf ihre Kosten. Beim Kinderschminken mit dem HSV Danceteam konnten sich die jüngsten Gäste kreativ verwandeln lassen, während Racer und Hüpfburg

für Bewegung und Unterhaltung sorgten. Eine Fotobox bot zudem die Möglichkeit, persönliche Erinnerungen an den Veranstaltungstag festzuhalten. Ergänzt wurde das Angebot durch WELLER Getränkedosen für die Gäste. Ein weiteres Highlight am Standort ist das neu fertiggestellte Parkhaus. Mit zusätzlichen Stellplätzen und kurzen Wegen verbessert WELLER den Komfort für Kundinnen und Kunden und schafft zugleich weitere Kapazitäten für künftige Besuche in Hamburg-Harburg.

„Wir freuen uns über die gute Resonanz und darüber, dass so viele Gäste den Weg zu uns nach Hamburg-Harburg gefunden haben. Unser Ziel war es, Mobilität erlebbar zu machen und gleichzeitig einen abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie zu

schaffen“, sagt David Breuer, Filialleiter des WELLER Standorts in Hamburg-Harburg. Mit „WELLER Erleben“ verbindet WELLER die Präsentation aktueller Fahrzeuge mit persönlicher Beratung und einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm. Die positive Resonanz der rund 300 Gäste zeigt, dass das Konzept aus Fahrspaß, Information und Unterhaltung in Hamburg-Harburg auf großes Interesse stößt. **WELLER Premium GmbH**
Buxtehuder Str. 112
21073 Hamburg, Tel: 040 766 091-0
E-Mail: hh@wellergruppe.de
Web: www.wellergruppe.de



Das Team von WELLER Hamburg-Harburg mit dem HSV Danceteam vor der Hüpfburg für die Kleinen, die ebenfalls großen Spaß hatten!

Foto: Niels Kreller

Angebot für zweiten Sammelplatz Bahnt sich Sunderweg-Lösung an?

■ (mk) Harburg. Neues zum Sunderweg: Die kleine Straße mit den großen Schlagzeilen sei nach Auskunft von Anwohnern erneut von Vertretern der Stadtreinigung Hamburg (SRH) begutachtet worden. Sogar testweise Befahrungen mit einem Müllfahrzeug seien durchgeführt worden. Diese Details finden sich in einem Brief der SRH vom 2. September an die Anwohnerinitiative Sunderweg wieder. Danach zeichnet sich eine leichte Entspannung der Lage ab. Das Angebot lautet, dass bis zu einer fachgerechten Sanierung des Sunderwegs als Übergangslösung ein zweiter Sammelplatz eingerichtet werden könnte. „Hierfür werden auf dem Abschnitt des Sunderwegs zwischen den Hausnummern 3 beziehungsweise 4 und 21 beziehungsweise 16a die tiefsten Schlaglöcher verfüllt. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Fahrzeuge der Stadtreinigung Hamburg die Kehre am Sunderweg mit angepasster Geschwindigkeit erreichen können, ohne dass Schäden an Fahrzeugen zu befürchten sind“, heißt es in dem Brief. Der zweite Sammelplatz soll zwischen den Hausnummern 21 und 23 entstehen, so die SRH. Es wird aber auch darauf hingewiesen, dass bei einer erneuten Verschlechterung der Fahrbahn die SRH dieses Angebot wieder einstellen wird. Darüber würden die Anwohner zeitnah informiert werden, versicherte die SRH. Die vage Hoffnung, dass sich alles vielleicht in Wohlgefallen auflöst, ist aber schon wieder dahin. Karsten Völkel von der „Anwohner-Initiative Sunderweg“ wurde in einem Telefonat mit der SRH-Pressesprecherin kein Termin für die Verfüllung der tiefsten Schlaglöcher mitgeteilt, da vom Bezirksamt Harburg keine Ansagen kommen würden. Eine bezeichnende Episode spielte sich laut Völkel am 28. August ab. Da stand urplötzlich ein Müllwa-



Am 28. August tauchte im Sunderweg ein Müllwagen auf: Der Ersatzfahrer, der anscheinend keine Probleme mit den Unebenheiten hatte, wusste von der neuen Regelung für diese Straße nichts

Foto: Anwohner-Initiative Sunderweg

gen im Sunderweg, dessen Mitarbeiter die Mülltonnen leerten. Völkel habe den Fahrer angesprochen. Der habe mitgeteilt, dass er als Ersatz für den nicht zur Verfügung stehenden Fahrer eingesetzt sei. Er habe nichts vom „Fall“ Sunderweg gewusst. Man habe wohl vergessen, ihn zu informieren, sagte der SRH-Mitarbeiter.

gen im Sunderweg, dessen Mitarbeiter die Mülltonnen leerten. Völkel habe den Fahrer angesprochen. Der habe mitgeteilt, dass er als Ersatz für den nicht zur Verfügung stehenden Fahrer eingesetzt sei. Er habe nichts vom „Fall“ Sunderweg gewusst. Man habe wohl vergessen, ihn zu informieren, sagte der SRH-Mitarbeiter.

DER STELLENMARKT

Verstärkung gesucht!

Bauleiter Hochbau

(m/w/d) in Vollzeit für den Raum südliches Hamburg / nördliches Niedersachsen

Stellenbeschreibung unter team-massivhaus.de/ueber-uns/jobs

TEAM MASSIVHAUS
Ihr Schlüssel zum Traumhaus

ROPE-REISEN

Unser Team sucht ab sofort in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER

Für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen im Raum Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg.

Einfache Bewerbung an: info@rope-reisen.de oder Tel.: 04871 - 76100

WIR SUCHEN DICH!

2x Team-Assistent*in
für die Anzeigenabteilung (m/w/d) in Teil- und/oder Vollzeit

Du unterstützt unsere Senior-Verkaufsberater und den Verlagsleiter bei sämtlichen anfallenden Arbeiten. Idealerweise hast du bereits praktische Erfahrungen im direkten Umgang mit Kunden gemacht. Ansonsten arbeiten wir dich natürlich sehr gerne in die Materie ein.

Dein Profil:

- ✓ Einsatzfreude
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Freude am Umgang mit Menschen setzen wir voraus.

Wir bieten:

- ✓ einen interessanten Aufgabenbereich
- ✓ flexible Arbeitszeiten
- ✓ kurze Entscheidungswege ohne große Hierarchien.
- ✓ Die Perspektive ist Junior-Verkaufsberater mit eigenem Kundenstamm und Zuständigkeitsgebiet.

Bitte sende deine aussagekräftige Bewerbung an:
Boback Medienmanagement GmbH
Verlagsleitung, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
oder per E-Mail an personal@neuerruf.de

der neue RUF
Die Leihzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Tag der Demokratie 2026

■ (au) Harburg/Süderelbe. Am Dienstag, 15. September, lädt die Bezirksversammlung Harburg zum Internationalen Tag der Demokratie in das Harburger Rathaus, Harburger Rathausplatz 1, ein. Der Tag der Demokratie steht im Harburger Rathaus in der Zeit von 10 bis 14 Uhr ganz im Zeichen des Austauschs und der Begegnung: „Kommen Sie mit Politiker:innen aus der Bezirksversammlung Harburg ins Gespräch und bringen Sie Ihre Anliegen ein. Dabei sind auch die Lokalen Partnerschaften für Demokratie Harburg & Süderelbe, vertreten durch die Lawaetz-Stiftung, die über die beiden Projekte des Bezirksamts Harburg im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben“ informieren“, so die Veranstalter. Für Kinder gibt es wie im letzten Jahr wieder ein lustiges Angebot. Die Veranstaltung wird um 10 Uhr vom Vorsitzenden der Bezirksversammlung, Holger Böhm, zusammen mit Bezirksamtsleiter Christian Carstensen eröffnet.

Nacht der Kirchen am 12. September

■ (sl) Hamburg. Wer am heutigen Samstag, 12. September, noch nichts vor hat, könnte mal wieder in die Kirche gehen. An 79 kirchlichen Orten in ganz Hamburg finden in der diesjährigen Nacht der Kirchen 329 Veranstaltungen statt. Darunter sind Führungen, musikalische und spirituelle Angebote, interreligiöse Dialoge und vieles mehr. Das Motto der vielfältigen Kultur- und Musikveranstaltungen lautet: „Wundern gibt es immer wieder“. Das komplette Programm findet man im Internet unter <https://ndkh.de>.

„Bildvergrabungen – Kunst im Dialog mit der Erde“
Künstler führt durch seine Ausstellung



Der Künstler Matthias Oppermann hat seine Werke zerschnitten, jahrelang vergraben und jetzt wieder ausgegraben
Foto: AMH

■ (ein) Harburg. Der Hamburger Künstler Matthias Oppermann ist zu Gast im Archäologischen Museum Hamburg: Mit der Ausstellung „Bildvergrabungen – Kunst im Dialog mit der Erde“ lädt das Museum am Harburger Rathausplatz 5 dazu ein, Kunst einmal anders zu sehen. Am Sonntag, 19. September, um 15 Uhr erläutert der Künstler in einer Führung sein Langzeitprojekt und die besondere Technik, mit der er seine Werke erstellt hat. „Bildvergrabungen“ ist ein Projekt an der Grenze zwischen Kunst und Natur, zwischen Zerstörung und Transformation: Matthias Oppermann hat 2017 elf seiner Gemälde in 48 Fragmente zerschnitten. Diese Fragmente wurden anschließend an unterschiedlichsten Orten der Welt vergraben. Nach mehreren

Rundgang: Zu Fuß in Eißendorf

■ (au) Eißendorf. Die Ortsgruppe Hamburg des FUSS e.V. der politisch aktiven Fußgänger lädt Interessierte ein zu einem Spaziergang von etwa drei Kilometern durch Hamburg-Eißenroff am Sonntag, 20. September. Auf dem Weg vom Strucksbarg zum Mehringweg werden unterschiedliche Orte vorgestellt, an denen man sehen und erleben kann, was für den Fußverkehr in Hamburg-Eißenroff gut läuft und wo es noch Verbesserungsbedarf gibt. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Spaziergang ist nicht barrierefrei, weil Wege genutzt werden, die schwer zu überwindende Barrieren zeigen. Treffpunkt ist um 16 Uhr an der Halle Strucksbarg. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es bei Carmen Hagemeyer unter der Emailadresse carmen.hagemeyer@fuss-ev.de.

SPD-Fahrradtour

■ (au) Heimfeld/Eißenroff. Die SPD-Bezirksabgeordneten Sven Hey und Michael Dose laden am Sonntag, 13. September, um 14.30 Uhr zu einer Fahrradtour durch Heimfeld und Eißenroff ein. Dabei sollen die Fragen „Was ist gut?“, „Was muss besser werden?“ beantwortet werden. „Gemeinsam wollen wir die Problempunkte unserer Stadtteile erfahren und uns austauschen. Wir werden unterwegs anhalten und auf Anregungen und Kritikpunkte eingehen“, so die beiden Lokalpolitiker. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi nimmt ebenfalls teil. Nach circa 90 Minuten endet die Fahrt beim HTB-Bistro. Treffpunkt ist am Studierendenwerk in der Triftstraße.

Ausstellung „Harburg engagiert sich“

■ (au) Harburg/Süderelbe. Das Bezirksamt Harburg schickt zum Start der Wochen des bürgerschaftlichen Engagements die Wanderausstellung „Harburg engagiert sich“ auf Reisen. Sie startet am 11. September und läuft bis zum Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember. Auf Informationstafeln stellen sich 18 gemeinnützige Organisationen und Initiativen in Harburg vor. Die Stationen der Ausstellung auf einen Blick: Quartiersraum JoLa (Neugraben) vom 11. bis 25. September, Phoenix-Center Harburg vom 25. September bis 9. Oktober, Bücherhalle Neugraben und Quartiershaus „de Stuu“ (Fischbek) jeweils vom 12. bis 16. Oktober, Marktkauf-Center Harburg vom 16. bis 30. Oktober, TUHH – Technische Universität Hamburg (LuK Lern- und Kommunikationszentrum im Hauptgebäude) vom 30. Oktober bis 13. November, Harburg Arcaden (Habibi-Atelier) vom 13. bis zum 20. November (Änderungen vorbehalten). Den Abschluss findet die Ausstellung im Harburger Rathaus vom 20. November bis zum 5. Dezember. Die Ausstellung macht das breite Spektrum ehrenamtlicher Möglichkeiten sichtbar. Sie würdigt gesellschaftliches Engagement und lädt dazu ein, sich aktiv einzubringen. Über QR-Codes gelangt man zu weiterführenden Informationen.

Große Online-Kundenbefragung

■ (au) Harburg. „Was läuft bereits gut – und wo können wir noch besser werden?“ – Die Sparkasse Harburg-Buxtehude möchte wissen, was ihre Kunden bewegt. Deshalb startet am 15. September eine große Online-Privatkundenbefragung. Rund 33.000 Privatkunden der Sparkasse werden zur Teilnahme eingeladen. Die Kunden erhalten einen Link zur Online-Befragung über die Logout-Seite ihres Online-Bankings in der Internet-Filiale oder über die Sparkassen-App. „Die Teilnahme nimmt nur wenig Zeit in Anspruch. Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele der eingeladenen Kundinnen und Kunden die Zeit nehmen und uns ihr persönliches Feedback geben“, erklärt Ann-Christin Weng, verantwortlich für das Qualitätsmanagement der Sparkasse Harburg-Buxtehude. „Jede Rückmeldung hilft uns, unsere Leistungen und unseren Service gezielt weiterzuentwickeln.“ Die Sparkasse Harburg-Buxtehude führt regelmäßig Kundenbefragungen durch. Die Privatkundenbefragung findet alle zwei Jahre deutschlandweit statt. Wer Fragen rund um das Thema Kundenbefragung hat, schickt eine E-Mail an kundenbefragungen@spkhh.de.

Starker Auftritt bei den Einzelmeisterschaften KSC-Judomädchen erfolgreich



Die Trainer Markus Birk und Bianca Geerds freuen sich über den Erfolg ihrer Schützlinge, v.l. Mara, Mathilda, Jenna, Nour
Foto: ein

■ (au) Harburg/Norderstedt. Bei den diesjährigen Hamburger Einzelmeisterschaften der U13 Ende August präsentierten sich die Judoka des KSC Bushido aus Harburg in bestechender Form: In Norderstedt sicherten sich alle vier Starterinnen einen Platz auf dem Podest. Mara Wilkens und Nour Chaouch holten sich in ihren Gewichtsklassen jeweils die Goldmedaille und damit den Hamburger Meistertitel. Nour bewies dabei besonders viel Kampfgeist und Durchhaltevermögen.

Auch die beiden Youngster im Team, Mathilda Röper und Jenna Geerds, zeigten sich in guter Form. Mathilda erkämpfte sich mit starken Bodentechniken den dritten Platz, während Jenna nach vier sehenswerten Siegen im Finale stand und hier nur denkbar knapp mit einer kleinen Wertung verlor. Somit gabe es Bronze und Silber für die beiden erst elfjährigen Nachwuchskämpferinnen, die im nächsten Jahr erneut in der U13 angreifen werden.

FAMILIENANZEIGEN

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Hildegard Wessollek
geb. Fagaschewski

* 28. September 1929 † 05. September 2026

In ewiger Liebe

Deine Kinder
Krystyna, Mirosława, Marek, Gerd, Angelika
Deine Schwiegerkinder,
Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Freitag, den 18. September 2026
um 12:30 Uhr auf dem Heidefriedhof-Neugraben statt.

Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg

Seit 1895.

Wir sind stolz auf unsere
Geschichte, pflegen
Traditionen und bieten dazu
modernen Service.

ALBERS
BESTATTUNGEN

HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steinguinstig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

Tag und Nacht Круглосуточно

**Wir stehen Ihnen
liebervoll zur Seite.**

В это скорбное время
мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

GRABMALE seit 1860

Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
Grabmale – Marmor und Granit

John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

Bis an Dein Lebensende
warst Du zum Schaffen stets bereit,
nun ruhen Deine fleiß'gen Hände,
wir verneigen uns vor Dankbarkeit

Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar, nehmen
wir schweren Herzens Abschied von meinem lieben Mann,
Vater, Schwiegervater und Opa

Erich Klindworth
* 18.01.1944 † 05.09.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Elfriede
Sonja uns Jörg
Finja und Luis
Tjorven
Tina und Bernd
Tom

Vierzigstücken 13, 21129 Hamburg

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 16.09.2026 um 13:30 Uhr
in der Friedhofskapelle zu Neuenfelde statt; anschließend Beisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze wäre eine Spende
für die DLRG Ortsgruppe Buxtehude e.V. im Sinne von Erich
auf folgendes Konto: Kontoinhaber Heitmann & Junge Bestattungen,
Volksbank Stade-Cuxhaven IBAN DE54 2419 1015 0060 3023 01.

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Entscheidungen,
die sich auch
morgen noch
gut anfühlen.

**Wir nehmen uns Zeit
für das persönliche
Gespräch.**

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg
Geschäftsführer: Christina Knüppel

